



St. Willehad-Brief 2/26

Evangelischer Gemeindebrief für Groß Grönau,
Schattin, Groß Sarau, Klein Sarau, Tüschembek,
Hornstorf, Blankensee und Bezirk Falkenhusen

Nächstenliebe

Die Nächstenliebe ist eine gute christliche Praxis, die im Zusammenleben der Menschen hilft, dass wir einander vertrauen und fair und friedlich miteinander umgehen. Doch wenn die Nächstenliebe abhanden kommt, kommt es zu menschlichem Fehlverhalten. Das hat es leider schon immer gegeben: Menschen verbreiten Gerüchte über andere, verleumden sie oder machen sie schlecht.

Auch heutzutage gibt es Probleme mit dem Respekt vor dem anderen, ob in der Schule oder am Arbeitsplatz, in der Familie oder in der Gesellschaft. Die neuen sozialen Medien sind zum Teil ein Forum für

einen unerbittlichen und respektlosen Umgang miteinander. In ihnen kann jeder und jede den Hass auf andere Personen ziemlich ungehindert ausbreiten (Shitstorm).

Da gilt es für alle innezuhalten. Es ist nicht nur nötig, dass hinsichtlich der sozialen Medien Schutzmechanismen aufgebaut werden, sondern wir alle, jede und jeder für sich sollte innehalten und sich wieder auf Gott besinnen, um die eigene „Seele zu umsorgen und ins Licht zu halten, das vom Himmel kommt“, wie es in dem Segenswunsch im Bild genannt wird.

Wenn ich weiß, dass ich von Gott geliebt und angenommen bin, so wie ich bin - genauso wie mein Nächster oder meine Nächste -, lässt das meine Seele aufatmen und ich finde leichter zu einer grundsätzlich respektvollen Haltung gegenüber meinem Nächsten. Jesus nennt das den Nächsten lieben. Er sagt in dem sogenannten Doppelgebot der Liebe: „Du sollst Gott lieben und deinen Nächsten wie dich selbst.“ Die Nächstenliebe oder der Respekt gegenüber dem Nächsten erfolgt aus dem besonderen Respekt gegenüber Gott und der Erfahrung seiner Liebe zu uns allen.

Samone Fabricius



SEGENSWUNSCH

Im Juli

Manchmal ist die Seele erschöpft,
ihr geht die Kraft aus
und die Liebe
kommt ihr
abhanden.

Ich wünsche dir täglich
einige Momente,
um deine Seele zu
umsorgen und sie ins Licht
zu halten, das vom
Himmel kommt.

Um dich wärmen
und stärken zu
lassen
von Gottes unerschöpflicher
Liebe.

TINA WILLMS

Foto: Hilbricht

Dörfer zeigen Kunst



Mit einer kostenlosen Kunstausstellung vom **25. Juli** bis **16. August**, jeweils Samstag und Sonntag, **13-18 Uhr**, bedanken sich die Kunstschaffenden von Groß Grönau bei der Gemeinde. Dieses Angebot ist nur möglich, weil die evangelische Kirchengemeinde ihre Räumlichkeiten in der Berliner Straße wieder zur Verfügung stellt. Zu den Ausstellenden gehören in diesem Jahr

- Prof. Siegfried Bausch: Malerei, Objekte, Videos
- Ulrike Bausch: Malerei und Zeichnung
- Sandra Engelmann: Malerei und Zeichnung
- Simone Hamann: Malerei
- Bridget Hansen: Malerei und Zeichnung
- Angelika Janßen: Tonplastiken
- Grit Peters: Malerei



- Dr. Thorsten Philipps: Fotografie und Installation
- Peter Wickert: Mobile und Objekte

Die Künstlerinnen und Künstler wollen die Besucherinnen und Besucher mit dem Thema „Queer-Beet“ ansprechen. Der Begriff beinhaltet eine Doppeldeutigkeit, die auch in der hier sichtbaren

Arbeit von Dr. Thorsten Philipps (TotoPhili) zum Ausdruck kommt: Wem kommt was in die Quere? Was war zuerst da? Was kommt immer wieder? Was bleibt? Und nicht zuletzt: Was bedeutet ‚queer‘ für unser Leben?

Als Gastausstellerin bereichert in diesem Jahr Grit Peters aus Lübeck die Ausstellung mit treffenden Motiven. Die Grönauerin Angelika Janßen begeistert mit einem sichtbaren Familienkonzept die Ausstellung. Grußworte werden vom Bürgermeister Kay Kimiai und von Pastorin Samone Fabricius am **25. Juli** um **14:00 Uhr** in der Berliner Straße erwartet.

Extraveranstaltung **Sonntag 26. Juli, 15:00 Uhr:** Ulrike Bausch und Gisela Andres lesen bekannte und unbekannte Gedichte aus Schleswig-Holstein.

Dr. Thorsten Philipps

Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am Sonntag, dem **14. Juni**, werden die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gottesdienst begrüßt. Außerdem erklingt in diesem Gottesdienst besondere Musik mit Orgel und Trompete.

Olav Kahlbaum



Kammermusikkonzert im Gemeindezentrum

Am Sonntag, dem **28. Juni**, erklingt um **17 Uhr** im **Gemeindezentrum** ein Konzert eines Klaviertrios. Zu hören sind Werke von Rachmaninow, Tschaikowski und Glière. Allesamt hochromantische, tief emotionale Werke mit schwelgenden Melodien und immenser Virtuosität.

- Violine: Evgenia Feizo
- Violoncello: Natalia Schultheis
- Klavier: Tatiana Servetnik

Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Olav Kahlbaum

Konzert für Trompete und Orgel

Am Sonntag, dem **20. September**, findet um **17 Uhr** in unserer Kirche ein Konzert für Trompete und Orgel statt. Zu hören sind Werke von Händel, Albinoni, Marcello, Fauré, Stanley und anderen Komponisten. Die klanglich reizvolle Kombination aus der strahlenden Trompete und der mächtigen Orgel hat ganz besonders die Komponisten aus dem Barock zu festlichen Werken inspiriert.

- Trompete: Florian Pöschel
- Orgel: Ingrid Drechsler

Eintritt frei, Spenden erbeten.

Olav Kahlbaum

60 Jahre Bläserchor

Der Bläserchor St. Willehad, ehemals Posaunenchor St. Augustinus, beging am 12. Januar 2026 sein 60-jähriges Bestehen. Erich Grävenstein, langjähriger Kirchenvogt in Augustinus, gründete den Chor am 12. Januar 1966. Die Kirche selbst stand damals noch nicht und befand sich noch in der Planung. Erich leitete den Chor bis 1997 mit einer kurzen Unterbrechung, bevor ich ihn dann 1997 übernahm.

Wir werden dieses Jubiläum mit unserem jährlichen Grillfest am 26. Juni verbinden und mit vielen ehemaligen Bläsern, Familienangehörigen, langjährigen Unterstützern und Gästen gebührend feiern.

Gottfried Stein

Chorprojekt „Neues Lied“

Am **Freitag, 30. Oktober**, von **18:30 bis 20:30 Uhr**, findet im **Friedhofsgebäude**, Schattiner Weg 29a in Groß Grönau, das Chorprojekt „Neues Lied“ statt.

Es werden unter der Leitung von Kantorin Ingrid Drechsler mehrstimmige moderne christliche Lieder geprobt.

Die geübten Lieder singen wir dann am Reformationstag, **31. Oktober**, um **11 Uhr** zur Andacht im **Gemeindezentrum**, Berliner Straße 2 in Groß Grönau.

Kommen Sie vorbei und singen Sie mit!

Wir freuen uns über jede und jeden, der Spaß am gemeinsamen Singen hat.

Ingrid Drechsler

Musik im Gottesdienst

Auch im Sommer und im Herbst werden zahlreiche Gottesdienste nicht nur durch Orgelmusik, sondern auch durch andere Instrumente sowie durch unsere Chöre musikalisch gestaltet. Besondere Instrumental- sowie Chormusik erklingt in folgenden Gottesdiensten:

- Sonntag, 14. Juni, 10:00 Uhr: Gottesdienst mit Musik für Orgel und Trompete
- Sonntag, 27. September, 10:00 Uhr: Familiengottesdienst mit dem Spatzen- und Kinderchor
- Sonntag, 4. Oktober, 10:00 Uhr: Erntedankgottesdienst mit dem Bläserchor
- Sonnabend, 31. Oktober, 11:00 Uhr: Andacht mit dem Projektchor „Neues Lied“ (im Gemeindezentrum)
- Sonntag, 15. November, 10:00 Uhr: Friedensgottesdienst mit dem Gospelchor
- Sonntag, 22. November, 10:00 Uhr: Ewigkeitssonntag mit der Kantorei und Flöte, Cello und Cembalo
- Sonntag, 29. November, 10:00 Uhr: Singegottesdienst zum 1. Advent mit dem Bläserchor

Olav Kahlbaum

Es ist so schön, ein Querk zu sein! Ein Kita-Projekt

Die Querks sind ein lustiges Völkchen. Alvar, Bogdan, Cedrik, Drago und Erasmus leben mitten im Wald. Auf ihrer Lichtung haben sie alles, was sie brauchen. Frisches Quellwasser, genug zu essen, Blumen. Aber weit und breit gibt's keine anderen Tiere. Da fragen sich die fünf Querks



natürlich, ob sie ganz alleine auf der Welt sind und schwärmen aus in alle Himmelsrichtungen. Im Bestreben, Eigenschaften anderer, vermeintlich Besserer anzunehmen, verkleiden sie sich und schlüpfen in verschiedene Rollen. Da ist zum Beispiel Drago, der glaubt, ein schöneres Leben führen zu können, wenn er doch nur so bunt wäre wie der Papagei und auch noch fliegen könnte.

Erasmus lernt im Wald einen Hasen, einen Hund und eine Maus kennen. Er eifert ihnen nach, will Haken schlagen und bellen wie ein Hund. Am Ende aber stellen alle Querks fest, dass sie, so wie sie selbst sind, einzigartig und perfekt sind.

„Weil wir immer versucht haben, jemand anders zu sein, konnte uns keins der Tiere richtig kennen lernen“, überlegt Erasmus. „Dabei ist es doch so schön, ein Querk zu sein!“ (Auszug aus dem Buch: Es ist so schön ein Querk zu sein)

Der Querk ist ein methodisches Lernspielzeug. Es werden durch dieses Projekt unter anderem das Sprachverständnis, die Kreativität und die Eigenverantwortung der Kinder gefördert. Durch das Rollenspiel werden die Geschehnisse des Alltages widergespiegelt und den Kindern Selbstvertrauen

vermittelt. Durch die dazugehörige Geschichte wird das Kind angeregt, die Wanderschaft der Querks nachzuspielen und je nach Lust und Laune auszubauen. Somit werden die Themen Freundschaft, Wertschätzung und Selbstvertrauen ausgebaut und passen perfekt in unseren Kita-Alltag.

In unserer Kita ist es uns wichtig, die Kinder in ihrer Individualität so zu akzeptieren, wie sie sind. Wir möchten sie durch eine wertschätzende und kindorientierte Haltung auf dem Weg zu einer starken Persönlichkeit begleiten und fördern.

Marie Lührs



Familiengottesdienst

mit den Kindern der Kita
Begrüßung der neuen Kita-Kinder
Sonntag, 6. September
um **10 Uhr** in der Kirche



Familiengottesdienst

mit dem Spatzen- und Kinderchor
Sonntag, 27. September
um **10 Uhr** in der Kirche

Erntedankgottesdienst



Am **4. Oktober** feiern wir Erntedankgottesdienst. Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet von unserem Bläserchor. Anschließend gibt es Erbsensuppe in der Pfarrscheune. Erntedankgaben können am 2. Oktober im Pastorat abgegeben werden.

Olav Kahlbaum

Gemeindeversammlung

Am Sonnabend, dem **31. Oktober** (Reformationstag) um **11 Uhr**, laden wir Sie und Euch alle zu einer kurzen Andacht und zur jährlichen Gemeindeversammlung ins **Gemeindezentrum, Berliner Straße 2**, ein. In der Gemeindeversammlung gibt die Vorsitzende einen Bericht über die Arbeit des Kirchengemeinderates im vergangenen Jahr. Es besteht für alle die Möglichkeit, Fragen und/oder Anträge zu stellen. Wir freuen uns auf konstruktive Kritik und Anregungen. Für die musikalische Untermalung der Andacht sorgt der Projektchor „Neues Lied“ (siehe auch Seite 3). Dieser singt neue christliche Lieder. Anschließend laden wir zu einer Tasse Kaffee ein.

Am **Sonntag, dem 1. November**, findet dann **kein** Gottesdienst bei uns statt.

Olav Kahlbaum

Martinsmarkt

Unser diesjähriger Martinsmarkt findet am **Samstag, dem 14. November** von **13 bis 17 Uhr** im Gemeindezentrum statt. Und während wir den bevorstehenden Sommer genießen werden, sind unsere Kunsthandwerker/innen schon in ihren Vorbereitungen, um uns dann im November ihre neue Handwerkskunst präsentieren zu können.

Der Erlös des Marktes wird auch in diesem Jahr wieder zugunsten der Klinik Clowns Lübeck sein. Sicherlich werden wir die Gelegenheit haben, auch einen oder mehrere Clowns an diesem Nachmittag bei uns begrüßen zu dürfen.

Ein reichhaltiges Kuchenbüffet wird das Martinsmarkterlebnis abrunden. Wir freuen uns auf Euer und Ihr Kommen!

Für das Team

Heike Hagen

Friedensgottesdienst

Am **Sonntag, dem 15. November** (Volkstrauertag), feiern wir um **10 Uhr** in unserer Kirche einen Friedensgottesdienst. Der Gottesdienst wird von Pastorin Fabricius zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern des Gemeinderates Groß Grönau gestaltet. Die musikalische Gestaltung übernimmt unser Gospelchor. Im Anschluß an den Gottesdienst findet eine Kranzniederlegung statt. Danach laden wir zu einer Tasse Kaffee in das alte Pastorat ein.

Olav Kahlbaum

Ewigkeitssonntag

Am **Sonntag, dem 22. November**, findet um **10 Uhr** in der Kirche der Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag statt. An diesem letzten Sonntag des Kirchenjahres werden im Gottesdienst die Namen aller Verstorbenen des zurückliegenden Kirchenjahres verlesen. Für jeden wird ein Licht angezündet. Musikalisch gestaltet wird dieser Gottesdienst durch unsere Kantorei sowie Flöte, Cello und Cembalo.

Olav Kahlbaum

Neue Bänke auf unserem Friedhof



Liebe Leserinnen und Leser, viele Bänke auf unserem Friedhof sind in die Jahre gekommen und entsprechen auch nicht mehr den Vorschriften. Nun konnten die ersten drei Bänke durch neue ersetzt werden. Damit bleibt der Friedhof nicht nur ein Ort der Trauer, sondern auch ein Ort des Verweilens und der Begegnung. Die Kosten für diese drei neuen Bänke wurden von der Edeltraud-Bernacisko-Stiftung übernommen. Hierfür bedanken wir uns recht herzlich.

Olav Kahlbaum

Bestattungen

Ulrike Maiworm (63)
 Werner Ahrholz (98)
 Ursula Wegner (96)
 Helga Mißfeld (86)
 Dagobert Thometschek (86)
 Ingeborg Lachmann (88)
 Walter Krempien (88)
 Manfred Maaß (91)



Gottesdienste

14. Juni

Begrüßung der neuen Konfis

mit Orgel und Trompete

Pastorin Fabricius

21. Juni

Kein Gottesdienst in St. Willehad

stattdessen herzliche Einladung zum

Abschlussgottesdienst des Kirchenmusikfestes

11 Uhr Lohmühlenstadion, Lübeck

28. Juni

Pastorin Fabricius

5. Juli

mit Abendmahl (W)

Pastor Andresen

12. Juli

Pastor Andresen

19. Juli

Pastor Andresen

26. Juli

Prädikant Burchardt

2. August

mit Abendmahl (T)

Pastorin Fabricius

9. August

Pastorin Fabricius

16. August

Pastorin Fabricius

19. August

8 Uhr, 9 Uhr, 10 Uhr

Pastorin Fabricius

Einschulungsgottesdienste

23. August

Pastorin Fabricius

30. August

Pastorin Fabricius

6. September

mit der Kita St. Willehad

Begrüßung der neuen Kita-Kinder

Pastorin Fabricius

Familiengottesdienst

13. September

Pastorin Fabricius

20. September

Prädikant Burchardt

27. September

mit Spatzen- und Kinderchor

Pastorin Fabricius

Familiengottesdienst

4. Oktober

mit Bläserchor

anschließend Erbsensuppe in der Pfarrscheune

Pastorin Fabricius

Erntedank

11. Oktober

Pastorin Fabricius

18. Oktober

Pastorin Fabricius

25. Oktober

Pastorin Fabricius

31. Oktober

11 Uhr im Gemeindezentrum

Andacht, Gemeindeversammlung und Imbiss

mit Projektchor

Pastorin Fabricius und Kirchengemeinderat

Reformationstag

1. November

Kein Gottesdienst in St. Willehad

8. November

Pastorin Fabricius

15. November

mit Gospelchor

Anschließend **Kranzniederlegung** neben der Kirche und

Kaffee im alten Pastorat.

Pastorin Fabricius und Vertreterinnen und Vertreter der

Gemeinde

Friedensgottesdienst

22. November

Die Namen der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres

werden verlesen und für jeden ein Licht angezündet.

mit Abendmahl (W)

mit Kantorei sowie Flöte, Cello und Cembalo

Pastorin Fabricius

Ewigkeitssonntag

29. November

Singegottesdienst

mit Bläserchor

Pastorin Fabricius

1. Advent

Wenn keine Uhrzeit angegeben ist, beginnen die **Sonntagsgottesdienste** um **10:00 Uhr**. Das **Abendmahl** wird im Wechsel mit Wein (W) und Traubensaft (T) gefeiert.

Die Kirche ist mit einer **Anlage für Hörgeschädigte** ausgestattet. Am Südportal befindet sich eine **Rollstuhlrampe**. Bitte wenden Sie sich erforderlichenfalls an unseren Küsterdienst.

Auf einem Blick

Dörfer zeigen Kunst

25.7. bis 16.8.

sonnabends und sonntags 13 bis 18 Uhr

Familiengottesdienste

Sonntag, 6. September, 10 Uhr, Kirche

Sonntag, 27. September, 10 Uhr, Kirche

Konzert für Trompete und Orgel

Sonntag, 20. September, 17 Uhr, Kirche

Erntedankgottesdienst

4. Oktober, 10 Uhr, Kirche

Chorprojekt „Neues Lied“

Freitag, 30. Oktober, 18:30 bis 20:30

Friedhofsgebäude

Gemeindeversammlung

31. Oktober, 11 Uhr, Gemeindezentrum

mit Andacht zum Reformationstag und Projektchor

Martinsmarkt

Sonnabend, 14. November, 13-17 Uhr

Gemeindezentrum

Friedensgottesdienst

Sonntag, 15. November, 10 Uhr, Kirche

Seniorenachmittage

jeweils 15 Uhr im Gemeindezentrum

24.6., 23.9., 28.10. und 18.11.

Spendenmöglichkeiten:

Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-

Lauenburg Treuhandkonten KG

KSK Herzogtum Lauenburg

IBAN: DE23 2305 2750 0086 0481 96

Bei Überweisungen können

Spendenbescheinigungen ausgestellt

werden. Bitte Zweck angeben.

Impressum

St. Willehad-Brief

Herausgeber:

Kirchengemeinderat St. Willehad

Berliner Straße 2

23627 Groß Grönau

Telefon 1047

Redaktion:

Samone Fabricius

Olav Kahlbaum (v.i.S.d.P.)

kirchenbuero@kirche-gross-groenau.de

Redaktionsschluss für die nächste

Ausgabe: 17. Oktober 2026

Druck:

GemeindebriefDruckerei

Eichenring 15a

29393 Groß Oesingen

Treffpunkte in Groß Grönau

Gemeindezentrum

montags 14:00 - 16:30

Senioren-Spielenachmittag

mit Gundel Hadenfeldt

15:20 - 16:00

Spatzenchor (Vorschulkinder)

16:00 - 16:45

Kinderchor (Grundschulkindern)

19:00 - 20:30

Kantorei

dienstags 18:30 - 20:00

Gospelchor

freitags 18:00 - 20:00

Bläserchor

sonnabends 14:00 - 17:00

Handarbeitstreffen

an jedem ersten Sonnabend im Monat

15:00 - 17:00

Singen mit Senioren

mit Hedda Winkler

an jedem zweiten Sonnabend im Monat

Kirche

sonntags 10:00 - 11:00

Gottesdienst

An wen wende ich mich?

Vorsitzende Kirchengemeinderat

Pastorin Samone Fabricius

Hauptstraße 16

Telefon 8966

pastorin.fabricius@kirche-gross-

groenau.de

Kirchenbüro im Gemeindezentrum

Dagmar Person

Berliner Straße 2

Di., Do. 9-14 Uhr

Mi. 14-17 Uhr

Fr. 9-12 Uhr

Telefon 1047

Fax 8532

kirchenbuero@kirche-gross-groenau.de

Kindergarten

Leiterin: Heike Schween-Goetzke

Berliner Straße 2

Telefon 2029

Fax 7999571

kita@kirche-gross-groenau.de

Friedhof

Verwalter: Oliver Jenkel

Schattiner Weg 29a

Telefon 2392

Fax 7995136

friedhof@kirche-gross-groenau.de

Internet: www.kirche-gross-groenau.de

Küster und Hausmeister

Telefon 1047 (über Kirchenbüro)

Prädikant

Udo Burchardt

Telefon 0170-4693798

udo.burchardt@ingenieur.io

Kirchenmusikerin

Ingrid Drechsler

Telefon 01556-6472657

kirchenmusik@kirche-gross-

groenau.de